

Erlangen, 31. März 2020 – Mitteilung an Medien

Menschen mit Behinderungen schützen

## **Corona: Lebenshilfe-Wohnheime brauchen Schutzausrüstung**

Menschen mit Behinderungen müssen vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus besonders geschützt werden. Deshalb fordert die Lebenshilfe Bayern, aktuell vor allem die Wohn-Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe ausreichend mit Schutzkleidung auszustatten. Auch braucht es schnelle Ergebnisse bei Corona-Tests.

### **Menschen mit Vorerkrankungen**

In Wohnheimen der Lebenshilfen in Bayern leben circa 6.000 Menschen mit Behinderungen, in ambulanten Wohnformen gut 2.000. Sie alle werden aktuell in ihrem Zuhause rund um die Uhr versorgt und begleitet, weil Werkstätten und Förderstätten geschlossen sowie Bildungs- und Freizeitangebote eingestellt werden mussten. Einige der Bewohnerinnen und Bewohner haben schwere und mehrfache Behinderungen sowie Vorerkrankungen und ein bereits geschwächtes Immunsystem.

### **Masken, Kittel, Desinfektionsmittel nötig**

Deshalb brauchen Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe ebenso wie Alten- und Pflegeheime genügend Schutzkleidung wie Masken und Kittel sowie Desinfektionsmittel. Menschen mit Behinderungen und das Personal können so vor einer Ansteckung geschützt werden. Auch können am Virus erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner – soweit medizinisch möglich – in ihrem Zuhause versorgt werden. Das entlastet wiederum die Krankenhäuser.

### **Schnelle Corona-Tests wichtig**

Zusätzlich zur Schutzausrüstung müssen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe Corona-Tests schnell durchgeführt und ausgewertet werden. Das vermeidet unnötig lange Quarantänen sowohl für Menschen mit Behinderungen als auch für das dringend benötigte Personal in den Wohn-Einrichtungen der Lebenshilfen in Bayern.

### **Lebenshilfe-Landesverband Bayern**

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband Bayern seit über 55 Jahren als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein. Der Verband hat heute 160 Mitglieds-Organisationen, die rund 40.000 Menschen mit Behinderungen unterstützen, fördern und begleiten. Mit etwa 900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen hat die Lebenshilfe in Bayern ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut. Vorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist seit 2001 Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm. Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit